

**Deutsche Nationalstiftung unterstützt „Hamburg steht auf!“**

## **Breite Bündnisse gegen Extremismus sind wichtig**

### **Neues Engagement setzt frühere Partnerschaft mit „Laut gegen Nazis“ fort**

**Hamburg, 5. März 2012** – Die Deutsche Nationalstiftung unterstützt die Kampagne „Hamburg steht auf!“. Vom 16. bis 24. März sollen 56 Veranstaltungen in Hamburg den Fokus auf das Phänomen Fremdenfeindlichkeit lenken. Dirk Reimers, geschäftsführender Vorstand der u. a. von Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt gegründeten Stiftung: „Wir unterstützen das jetzt schon beeindruckend breite Bündnis im Rahmen der `Internationalen Wochen gegen Rassismus` gern und aus gutem Grund: Die Deutsche Nationalstiftung wendet sich gegen jede Form von Diskriminierung, setzt sich für eine starke Demokratie ein und wendet sich gegen extreme Tendenzen.“

Dazu gehört auch die Stärkung des bürgerlichen Engagements gegen Rechtsextremismus in Deutschland. Reimers: „Die Mahnung von Helmut Schmidt im Gründungsaufwurf unserer Stiftung, die Idee der Nation und die Bestimmung unserer nationalen Identität nicht extremen politischen Kräften zu überlassen, ist und bleibt aktuell. Deswegen ist es wichtig, immer wieder neue und möglichst breite gesellschaftliche Bündnisse zu bilden. Wir hoffen sehr, dass es eine hohe Resonanz geben wird.“

Die Stiftung war schon 2008 Partner der Aktion „Laut gegen Nazis“ und hatte 2009 der Initiative „Augen auf e.V. Oberlausitz“ den Förderpreis der Deutschen Nationalstiftung zuerkannt. Im 20. Jahr nach dem Mauerfall würdigte die Nationalstiftung damit eine private Initiative, die im besonders strukturschwachen Dreiländereck zur tschechischen Republik und Polen mit jugendgerechten Angeboten extremistischen Tendenzen mit außergewöhnlich hohem persönlichem Einsatz entgegenwirkt.

#### **Rückfragen:**

Deutsche Nationalstiftung, Dirk Reimers, Tel. 040 4133 6732, reimers@nationalstiftung.de und Ludwig Rademacher im Pressebüro BKM, Tel. 040 8787 7950, rademacher@hamburg-bkm.de